

SV ENMON Dreieichenhain holt ersten Auswärtssieg beim ASC Mainz 2

Im dritten Spiel der Regionalliga-Saison traten die SVD-Damen bei Aufsteiger ASC Mainz 2 an. Gegen die bisher unbesiegten Rheinland-Pfälzerinnen wollte man nach dem Sieg gegen den BC Wiesbaden unbedingt nachlegen. Ohne Jessica Jörges und Emily Jung, dafür aber mit den zuvor angeschlagenen Kristina Sterzik und Patricia Kulesa, ging es nach Mainz.....

Mit Selbstbewusstsein startete man in die Partie und konnte direkt die Führung übernehmen. Ab der 4. Minute wurde das Spiel jedoch etwas zerrufen und der Rhythmus ging zunehmend verloren. Mainz gelang es die Führung zu übernehmen und entschied das 1.Viertel mit 14:11 für sich. Im 2.Viertel lieferten sich beide Teams ein Kopf an Kopf Rennen. Hier hätte der SV ENMON Dreieichenhain durchaus etwas mehr rausholen können, scheiterte jedoch an seiner mangelhaften Freiwurfquote und an zu vielen Fehlwürfen. Dennoch gelang es das Viertel zu gewinnen und den Rückstand auf 25:24 zu verkürzen.

Das 3.Viertel wurde dann mit sehr engagierte Kampf geführt. Mainz konnte sich bis zur 27. Minute mit 38:33 einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Dieser wurde jedoch mit einem 8:0 Lauf egalisiert und in eine 38:41 Führung gedreht. Mit 40:43 nach dem 3.Viertel blieb es jedoch eine spannende Partie. Im 4.Viertel erwischte der ASC einen sehr guten Start und holte sich bis zur 32. Minute mit 47:43 die Führung zurück und in der 36. Minute stand es noch 49:45 für die Gastgeberinnen. Dann jedoch folgte auf den Korberfolg von Miri Lincoln ein Dreier von Sandra Wurtinger, die Führung mit 49:50 für den SVD. Danach verteidigten die Haanerinnen bärenstark und ließen dem Gegner nur wenig Luft für seine Angriffe. Bis zur 39. Minute schraubte man die Führung auf 49:54 nach oben. Doch Mainz konterte mit einem Dreier zum 52:54. In der Schlussminute machte Sandra Wurtinger jedoch mit zwei erfolgreich verwandelten Freiwürfen zum 52:56 Endstand den Deckel drauf. Trainer Werner Jörg: „Auch wenn wir in der Verteidigung unsere Schwächephase hatten, so war diese jedoch am Ende spielentscheidend und hat uns den Sieg gebracht. Wir haben es trotz einiger leicht vergebener Chancen geschafft, den Sieg nach Hause zu bringen und dies nicht unverdient.“

Nun steht erstmal die Herbstferienpause an, bevor es am 20.10. gegen den TV Hofheim in eigener Halle geht. Teammanager Christoph Knittel: „Der TV Hofheim ist einer der Titelanwärter und zeigt eine bisher ganz starke Leistung. Da braucht es eine ordentliche Leistungssteigerung um die Partie lange ausgeglichen halten zu können.“

Es spielten: S.Ekert (3 Punkte / 1 Dreier), Wurtinger (11 / 1), Schäfer, Sterzik (8), Hörstel, Korte (1), Lincoln (19), L.Ekert (6), Lechte (8) und Kulesa.. Trainer: Werner Jörg